

Dockingstation wird Kunden vorgestellt:**ROWASOL läutet
nächste Stufe von RAINBOW ein**

Pinneberg, den 30. September 2011 - Schon mit der Präsentation des ViscoTainers beschritt ROWASOL neue Wege, um seinen Kunden das Arbeiten mit flüssigen Farb- und Additivkonzentraten so bequem und sicher wie möglich zu machen. Dennoch stand von Beginn an fest, dass dies nur ein Baustein eines Gesamtkonzeptes ist. Die Stand-Alone-Lösung - seit der „K“ Messe in Düsseldorf mit großem Erfolg am Markt eingeführt -, ist für viele Abnehmer eine attraktive Alternative zu bestehenden Lösungen wie beispielsweise dem Einsatz von Schlauchpumpen. Für ROWASOL beginnt jedoch an dieser Stelle erst der Weg zu einer Technologie, mit der der Kunststoff verarbeitenden Industrie völlig neue Möglichkeiten aufgezeigt werden. So ergibt sich neben einer einmaligen Flexibilität in der Produktion, der Reduzierung von Off-Spec-Zeiten und Umrüstzeiten sowie einer signifikanten Abfallvermeidung auch eine Erhöhung des allgemeinen Qualitätsniveaus der Extrusionsprozesse.

Steuerbare Onlinekorrektur

Durch die offizielle Vorstellung der Dockingstation wird eine neue Phase auf dem Weg zu einer farbmetrisch vollständig steuerbaren Onlinekorrektur eingeläutet. Ziel ist es, nicht nur mit einer Veränderung der Dosiermenge Farbabweichungen in gewissem Maße zu kaschieren, sondern eine dreidimensionale Verschiebung des Farbortes zu ermöglichen. Das Prinzip folgt dabei im weitesten Sinne dem eines Tintenstrahldruckers. Mit bis zu sechs Monokonzentraten - wahlweise Farbmittel oder Funktionsadditive - werden in der Dockingstation hinterlegte

*Dockingstation mit ViscoTainer**Foto: Oerlikon Barmag*

Rezepturen homogenisiert und in den Extruder eingespeist. Die jeweiligen prozentualen Anteile können dabei in kleinsten Nuancen online angepasst werden. Im Gegensatz zum Papierdruck liegen hier jedoch nicht Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz (CMYK) zugrunde, sondern die erforderlichen Farbmittel werden aus einer Palette von Konzentraten ausgewählt und je nach Rezeptur mit nur einem Handgriff angedockt.

Monos erleichtern Ausmusterungen

Als zusätzlichen Service für Unternehmen, die keine eigene Coloristik unterhalten, bietet ROWASOL das Ausmustern gewünschter Rezepturen an. Kunden müssen in diesem Fall lediglich die jeweiligen nummerierten Monos an die Dockingstation anschließen und die Rezeptur per USB-Stick einlesen oder per Datenübertragung senden, um mit der Produktion zu beginnen. Das Warten auf Korrekturbatche entfällt ebenso, wie eine Limitierung des Einsatzes von Additiven, die auf dem Weg durch den Extruder ihre Wirkung einbüßen. Die Dockingstation ist 100 Prozent kompatibel mit dem schon bekannten Hochdruckmodul Inject A/C, mit dem unter bis zu 300 bar eine Einspeisung des Konzentrats zum spätmöglichsten Zeitpunkt in den Extrusionsprozess erfolgen kann. So wird nicht nur eine überflüssige Kontaminierung des kompletten Schneckengangs mit Farbe vermieden, sondern auch die thermische Belastung der dosierten Additive auf ein Minimum reduziert. Selbstverständlich lassen sich die sechs Ports der Dockingstation frei mit einer Kombination aus Farb und/oder Additivkonzentraten belegen, denn die Monos aus dem Hause ROWASOL sind vollständig und in jedem beliebigen Verhältnis untereinander mischbar.

Eine anschauliche Präsentation des Gesamtkonzeptes RAINBOW finden Sie - in englischer Sprache - in unserer Downloadsektion unter www.rowasol.de.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten
Gesamtanschläge: 3.404

Über die ROWASOL GmbH:

ROWASOL - Ein Unternehmen mit modernen, innovativen Lösungen. Die Herstellung von exakt abgestimmten Kundenfarben dauert heute häufig noch mehrere Wochen. Eindeutig zu lange, um sich auch zukünftig in einem aggressiven Wettbewerbsfeld erfolgreich behaupten zu können. Moderne, intelligente Lösungen für einen optimalen Färbe Prozess sind daher wichtige Entscheidungskriterien. ROWASOL setzt auf Flüssigfarben, die innovative technische Lösungen für einen effizienteren und damit kostengünstigeren Fertigungsablauf bieten. Aus einem Sortiment von ROWASOL Grundfarben kann der Kunde Mischfarben jederzeit selbst einstellen und in exakt der gewünschten Menge produzieren. Die Fertigstellung kann daher innerhalb eines Arbeitstages realisiert werden (Just in Time). Auf Wunsch stellt ROWASOL alle Mischfarben aber auch gern nach Kundenvorgaben individuell ein.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH
Stefan Roth
Kattrepelsbrücke 1
D-20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3698630
Fax: +49 40 36986310
E-Mail: roth@m-pr.de

Vertriebskontakt für Kundenanfragen:

ROWASOL GmbH
Klaus Stefan Meier
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 403
E-Mail: s.meier@rowasol.de
www.rowasol.de